
Opel kündigt Importeur für den Libanon an

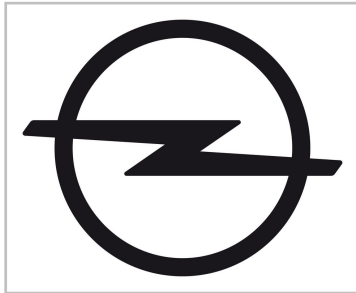
Opel hat eine Vereinbarung mit der renommierten A.N. Boukather Holding unterzeichnet, die exklusiver Vertriebspartner der deutschen Marke für den libanesischen Markt wird. Die A.N. Boukather Holding wird ab März 2018 für den Import, Verkauf und Service von Opel-Fahrzeugen im Libanon verantwortlich sein. Im Juli 2018 wird in Beirut ein exklusiver Ausstellungsraum für Opel-Fahrzeuge eröffnet. Weitere Verkaufsstellen im ganzen Land werden folgen.

"Der Libanon ist ein Markt im Nahen Osten, der Trends setzt und erhebliches Potenzial für Opel bietet. Die Astra-Modellreihe sowie Crossland X und Grandland X passen perfekt zum Markt. Dort erfolgreich zu sein, ist wichtig für unsere weitere Expansion im Nahen Osten und Afrika", sagt Bill Mott, Director International Operations, Opel Automobile GmbH.

Opel will die Verkäufe in Übersee bis 2020 verdoppeln. Bis Mitte des kommenden Jahrzehnts sollen mehr als zehn Prozent des Opel-Verkaufsvolumens außerhalb Europas realisiert werden. Um dies zu erreichen, wird die Marke ihre Präsenz in 15 Exportmärkten in Asien, Afrika und Südamerika, auf denen sie bereits vertreten ist, weiter stärken. Darüber hinaus werden bis 2022 mehr als 20 weitere neue Exportmärkte erschlossen.

Der Automobilhersteller aus Rüsselsheim hat bereits in den vergangenen Monaten die Entscheidung bekannt gegeben, Opel-Fahrzeuge für den afrikanischen Markt in Namibia zu montieren und namhafte neue Handelspartner in Südafrika, Marokko und Tunesien benannt. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Opel.

Foto: